Protokoll der 11. Sitzung der SIE-PG Sicherheit
am 01.02.2017

Teilnehmende:

Decker, Inge	
Guhlke, Erich	
Kapelan, Walter	
Lanzrath, Michaela	Kreispolizeibehörde (Kriminalprävention)
Schmadel, Hildegard	feder e.V.
Vogt, Franz-Josef	

Entschuldigt:

Bunke, Reinhard	Senioren Portal
Czempik, Agnes	
Dr. Decker, Karl Heinz	Oberkreisdirektor a.D.
Habka, Mohamed	Integrationsrat
Janssen, Tido	Leiter Verkehrsunfallprävention
Kastenholz, Marie-Theres	Sprecherin der SIE Projekt Gruppe Politik

von der Verwaltung:

Brieden, Barbara	Stabsstelle Demographie / Seniorenbüro
Möller, Anna	Bundesfreiwillige Seniorenbüro
Könn, Achim	Fachbereich 4 / Verkehrsangelegenheiten

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 11:30 Uhr

Top I
Begrüßung

Frau Schmadel und Frau Brieden begrüßen die Teilnehmenden zur elften Sitzung der SIE-Projektgruppe Sicherheit.

TOP II
Fahrsicherheitstraining für die Generation 65+ .

Michael Tück, ADAC Verkehrssicherheitszentrum in Weilerswist, hatte im Anschluss an seine Präsentation des Fahrsicherheitstrainings die PG Sicherheit zu einem Trainingstermin eingeladen. Der Termin hat am 25. Oktober 2016 stattgefunden. Eine Pressemitteilung hierzu wurde veröffentlicht.

<u>Weitere Kooperation mit der PG Sicherheit:</u>
Herr Tück wird im Rahmen der Inforeihe der PG Politik als Referent eingeladen.

Herr Vogt hat einen Film über das Training der PG Sicherheit erstellt. Der Film wird vorgeführt. Die Projektgruppe sieht einen weiteren Bedarf, die Generation 65+ für das Thema Fahrsicherheit zu sensibilisieren.

Frau Lanzrath weist darauf hin, dass unabhängig vom Alter bei jeder Überprüfung der Fahrtauglichkeit ein Bericht an das Kreisgesundheitsamt geschrieben wird. Viele Gefahrensituationen entstehen dadurch, dass jeder Verkehrsteilnehmer das Geschehen nur aus seinem Blickwinkel betrachtet.

Im Rahmen der Generationenwoche des Kreises könnte auch eine gemeinsame Veranstaltung mit Fahranfängern und älteren Autofahrern stattfinden. Dies sollte unter Einbindung der

Fahrschulen geplant werden. Als Moderator schlägt die Projektgruppe Herrn Tido Janssen vor.

TOP III
Thema: Mobilitätstrainings für Senioren der SVE

Herr Tobias Schumacher hatte das Angebot der Mobilitätstrainings für Senioren der Stadtverkehr Euskirchen GmbH bei einem Treffen vorgestellt.

Von Seiten der Projektgruppe wird auf die Diskrepanz zwischen den Idealbedingungen beim Rollatorentraining und der tatsächlichen Realität in den Bussen hingewiesen. So ist es oft schwierig Fahrkarten zu lösen, es gibt zu kurze „Wartezeiten" für Ein- / Aussteigende und teilweise das Problem der Sprachbarriere zwischen Busfahrer und Passagieren. Auch müsste die Passgenauigkeit von Rollstuhlrampen verbessert werden.

Das Thema "Angebote der SVE für Senioren in Euskirchen" wird bei einer Infoveranstaltung im zweiten Quartal vorgestellt werden. Hierbei sollen Fragen zur Verbesserung der Mobilität durch den ÖPNV besprochen werden. Eine Terminanfrage an Herrn Schichler-Koep ist erfolgt.

Die Projektgruppe wird diese vorbereiten und Herrn Schichler-Koep im Vorfeld Fragen und Anregungen zukommen lassen.

TOP IV
Thema: Mobil ohne Auto

Der Wunsch / die Vision einer autofrei(er)en Stadt besteht auch in Euskirchen, da auch hier die Verkehrsproblematik zunimmt. Autos auf Gehwegen schränken die Mobilität der Rollator- und Rollstuhlfahrer zum Teil erheblich ein.

Die hohe Teilnehmerzahl beim Pedelec Training der PG Sicherheit spricht für ein großes Interesse an Alternativen zum Auto für bestimmte Strecken. Die Unfallzahlen weißen aber auch darauf hin, dass das Fahren mit dem E-Bike geübt werden sollte und nicht für jeden das richtige Fortbewegungsmittel ist. Ein neues Trainingsangebot soll daher erfolgen.

Es besteht die Wahrnehmung, dass die Zahl der Fahrradfahrer zugenommen hat. Für die Stadt Euskirchen liegt ein Fahrradstadtplan vor, in der Kreisverwaltung gibt es einen Fahrradbeauftragten.
https://www.kreis-euskirchen.de/kreishaus/aktuell/wirstellenvor.php#a0

Eine umweltfreundlichere Alternative sind Elektroautos. Bisher stehen der Preis und die Reichweite der Fahrzeuge einer allgemeinen Nutzung noch entgegen. Auch bringt die Geräuschlosigkeit spezielle Gefahren mit sich. Es handelt sich aber um ein Zukunftsprojekt, auch im Kreis Euskirchen werden daher weitere Tanksäulen errichtet.

Eine weitere Option ist das „Car Sharing". Die Struktur Euskirchens und eine bisherige Absage der Firmen verhindert derzeit eine Einführung.

Die Caritas verwendet zu therapeutischen Zwecken sogenannte „e-Dreiräder". Dies sind Zweisitzer-Dreiräder, die nicht mehr mobilen Menschen ermöglichen vor die Tür zu kommen.

Frau Schmadel wird am 22. März für die PG Sicherheit zur Fachtagung „Öffentliche Räume für alle – Mobilitätsmanagement für Senioren" nach Essen fahren und der Gruppe anschließend berichten.
http://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/seniorentagung2017

Diese Themen stehen auch im Zusammenhang mit dem Mobilitätskonzept, dass für die gesamt Kreisstadt Euskirchen angestrebt wird. Eine frühzeitige Einbindung der PG Sicherheit wird angestrebt.

TOP V
Thema: Verkehrssicherheit:

Als nächste Ortsbesichtigung war eine Begehung des Kreuzungsbereichs in Palmersheim geplant.

Das Thema wird vorerst zurückgestellt, da ein ganzheitliches Mobilitätskonzept für die Stadt erstellt werden soll.

TOP VI
Sonstiges

3. SIE - Plenum am Montag, 7. November 2016, ab 16.00 Uhr, City-Forum Euskirchen / Besprechung der Anregungen aus dem Plenum für die PG Freizeit:

- Sturzprophylaxe: Dies wird nicht als originäre Aufgabe der PG Sicherheit betrachtet. Angebote erfolgen über die Krankenkassen und Therapieangebote.

- Rollatorentraining: Dies wird zum Teil im Rahmen des SVE Bustrainings umgesetzt. Der nächste NRW-weite Rollatorentag wird beworben werden.

http://www.ksta.de/region/euskirchen-eifel/euskirchen/-rollatortag-sote-in-euskirche-22648492

Messe 50 + 4. / 5. Februar 2017

Die SIE- Projektgruppen nehmen gemeinsam mit der Stabsstelle Demographie / Seniorenbüro an der Messe 50 +, 4./5. Februar 2017, jeweils von 11:00 – 17:00 Uhr, im Cityforum Euskirchen, teil. Die Liste der Standbesetzung wird durch weitere Helfer/innen ergänzt.

Verbraucherforum 60+ / Chancen und Herausforderungen des Internet, Donnerstag, 09. Februar 2017, 09:00 – 13:00 Uhr in der Mottenburg, Industriemuseum Kuchenheim**.**

Herr Dr. Friedl und Herr Winckler werden begrüßen/ teilnehmen.
Die Teilnehmer der PG werden gebeten, die Veranstaltung weiter zu bewerben.

Planung erneutes Angebot für E-Bike und Pedelec Fahrer:
Da das letzte Verkehrssicherheitstraining auf eine positive Resonanz getroffen ist, wird geplant, ein solches erneut mit den gleichen Kooperationspartnern zu veranstalten. Das Training kann dann auch wieder im Seniorenkino beworben werden. Aufgrund zahlreicher anderer Veranstaltungen wird der Termin im Herbst 2017 stattfinden.

TOP VII
Terminierung des nächsten Treffens
Das nächste Treffen der PG Sicherheit findet statt am: Mittwoch**, 12. April 2017, 10.00 Uhr,** Rathaus Kölner Straße 75, Raum 170.

gez. Moeller